

Protokoll zur Fachkonferenz Deutsch 07.10.15

Anwesende: Krüger, Hegemann, Graza-Wiechmann, Oyen, Remme, Zeihe, Belau, Panke, Wilzcek, Möllers, Töpferwien, Jagla-Tedja, Klaus, Jonas, Holzer-Lürs, Kügler, Garbe, Opper, Steinhagen, Trinzcek, Seipel, Tentrup, Tscherniak, Bolzendahl, Fieguth, Elternvertreter, Gollert

Tagesordnungspunkt 1: Formalia

- Protokoll der letzten FK genehmigt
- Änderung des Programms

Tagesordnungspunkt 2: Grundsätzliche Leistungsfeststellung

- Mögliche Lernzielkontrolle:
 - o Test (Rechtschreibung, Wortprofilarbeit, Grammatik)
 - o Buchvorstellung
 - o Portfolio/Lesetagebuch
- Diskussion: Sollen Form und Anzahl für die Jahrgänge festgelegt werden?
Vorschlag: Liste möglicher Leistungsfeststellung erarbeiten – Wahl bleibt den entsprechenden Lehrkräften überlassen
 - ➔ Vorschlag angenommen – Arbeitsauftrag geht in die Gruppen
 - ➔ K-Zweig wird zurückgestellt, da erst Arbeitspläne erstellt werden müssen
- Unklarheit: Was ist unter den Begriff „Fachspezifische Leistung“ zu fassen?
- Schwierigkeit: Ermittelte Leistung schwer zu einer Gesamtnote von 30% zu summieren.

Diskussion wird in die Arbeitsgruppen verlagert – Vertagung auf folgende FK

Tagesordnungspunkt 3: HSP in Jg. 5

- Kopie von Hegemann liegt vor
- Probleme im Bereich der Rechtschreibung kaum aufzufangen
 - o Vorschlag 1: Rückmeldung am Grundschulen mit der Bitte der Aufarbeitung interner KCs
 - o Vorschlag 2: Kommunikation zwischen KGS und Grundschulen herstellen (Transparenz)
- Aktuelle Auswertung: 40 Kinder mit Förderbedarf im G-Zweig/ 18 Kinder mit Förderbedarf im K-Zweig (12 noch nicht ausgewertet/eine Klasse fehlt noch gänzlich)
- Fördergruppen: Momentan bestehen zwei Gruppen – diese reichen jedoch nicht aus.
 - o Vorschlag 1: Bitte um einen dritten Kurs, um alle SuS zu erfassen und die Gruppen zu verkleinern
 - o Vorschlag 2: 10-wöchige Intensivkurse
 - o Vorschlag 3: Förderkurse nicht mehr verpflichtend anbieten – förderliche Arbeitsatmosphäre
- Förderangebote sollten intensiver genutzt werden – Lehrer sollten SuS motivieren)
- Speziell für Jg. 5: Rechtschreibförderstunden sollten nicht parallel mit der Klassenstunde laufen
- Appell an übrige Fächer: Rechtschreibfehler sollten immer angestrichen werden (Farblich von inhaltlichen Fehlern unterscheiden)

Tagesordnungspunkt 4: Neue Schulbücher

- Vorschlag: Einführung neuer Bücher in zwei Schritten
Schritt 1 – Jg. 7/8/9
Schritt 2 – Jg. 5/6/10
- Gruppe zur Vorauswahl der Bücher: WILL, KRG, GOL, OYE, KLG, FGT

Tagesordnungspunkt 5: Verschiedenes

1. WILL: SuS-Reporter bei den Indians-Spielen – Interessierte melden sich bei WILL
2. Einladung G9-Prozess
3. Erinnerung Vorlesewettbewerb
4. Vera 8: Ablehnung der Prüfung in der Vergangenheit, weil kein Bezug zum Unterricht
 - Neue Auseinandersetzung mit den Tests notwendig, bevor eine Stellungnahme vor dem Schulleiternrat abgegeben wird
 - ➔ GOL und GAR sichten die Tests
5. DaZ: KLA gibt Überblick
 - 3 Niveaus (insgesamt ca. 27 SuS)
 - DaZ 0 16 SuS (2/3 aus den Balkanländern)
 - Julia Zeihe als Verstärkung
 - Förderkurs als Angebot für Kinder, die weiter lernen wollen (Mi./Fr. 7. Stunde in B1.1)

Tagesordnungspunkt 6: Arbeit in Arbeitsgruppen – Ergebnisprotokolle werden erstellt

Gruppe 1: Neues KC Gymnasium

Gruppe 2: Grobplanung K-Zweig

Ergebnisprotokoll der Arbeitsgruppe 2 – Grobplanung K-Zweig

Überprüfung verbindlicher und freier Leistungen

Verpflichtende LZK für die fachspezifische Benotung:

- 5. Jg.: 1. Hj: Wortprofi-Test
2. Hj:
 - 6. Jg.: 1. Hj: Buchvorstellung
2. Hj: Wortarten-Test II – Verben/Zeitformen
 - 7. Jg.: 1. Hj: Rechtschreiben I
2. Hj: Ganzschrift – Wahlaufgabe zur Lektüre (z.B. Lesetagebuch – Teil wird in Schule erarbeitet und bewertet)
 - 8. Jg.: 1. Hj: Kreatives Schreiben
2. Hj: Buch-/Film-/PC-Spielvorstellung
 - 9. Jg.: 1. Hj: Zeichensetzung
2. Hj: Ganzschrift – Kurzreferat/Plakat etc.
 - 10. Jg.: noch offen (Vorschlag: Satire)
-
- ➔ Katalog an möglichen – frei zu wählenden – Lernzielkontrollen für die fachspezifische Benotung muss noch erstellt und präsentiert werden
 - ➔ Die verbindlichen fachspezifischen Leistungen noch zu unpräzise – Konkretisierung folgt (REM, MÖL, GOL)

KGS Sehnde, Schuljahr 2015 / 2016

Fachkonferenz Deutsch am 07. 10. 2015

Basisinformationen für die SEK II

Bildungsstandards ersetzen die EPA

- Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 18.10.2012.
- Bildungsstandards für die Allgemeine Hochschulreife sind zum 1.8.2015 in Kraft getreten und ersetzen die EPA.
- Ab dem Schuljahr 2016/2017 sollen die Abiturprüfungen in allen Ländern auf den Bildungsstandards basieren.
- Die Thematischen Hinweise für das Abitur 2016 beziehen sich weitgehend noch auf die EPA. Auf Grund der länderübergreifenden Aufgabe (nur für eA) jedoch auch bereits auf die Bildungsstandards für die Allg. Hochschulreife.
- Die Thematischen Hinweise für das Abitur 2017 und 2018 beziehen sich ausschließlich auf die Bildungsstandards für die Allgemeine Hochschulreife.
- Dort werden für das Abitur 2017 folgende Aufgabenarten gefordert: „Textinterpretation, Textanalyse, literarische Erörterung (als Teilaufgabe), Texterörterung, gestaltende Interpretation (als Teilaufgabe), materialgestütztes Verfassen Informierender Texte sowie materialgestütztes Verfassen argumentierender Texte (BISTA AHRD 3.2.1).“ (Hinweise Abitur 2017)

Materialien

Die Bildungsstandards im Fach Deutsch für die Allgemeine Hochschulreife finden sich unter folgendem Link (fast 200 Seiten!)

http://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2012/2012_10_18-Bildungsstandards-Deutsch-Abi.pdf

Im letzten Teil der Bildungsstandards finden sich eine Reihe von Aufgabenbeispielen, die von den Bundesländern z.T. sehr kritisiert worden sind. Aus diesem Grund sollten statt dieser Vorschläge die vom IQB Berlin erarbeiteten als Orientierung verwendet werden, die im Juni 2015 unter folgendem Link ins Netz gestellt worden sind.

<https://www.iqb.hu-berlin.de/bista/abi>

→ Warnung vor den beigefügten Erwartungshorizonten und vor allem den dort angegebenen Gewichtungen der Teilaufgaben: Diese stehen z. T. im Widerspruch zu den Bildungsstandards und vor allem zu den in Niedersachsen praktizierten Prüfungsformaten, die im Wesentlichen weitergeführt werden sollen.

Ergebnisprotokoll
FK Deutsch am 8.10.2015, G-Kollegen
Thema: neue EPA und neues KC Sek. 1 (G)
Protokollantin: Anja Klaus

1. neue EPA

GAR stellt Neuerungen der EPA (Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung Deutsch) vor. (siehe Anlage)

2. neues KC Sek. 1 (G)

- wir bitten die SL, bei Herrn Klösel zeitnah eine „Einführung in des neue KC Sek. 1“ zu beantragen, die für alle interessierten DeutschkollegInnen an einem Vormittag stattfinden soll

- folgende KollegInnen erarbeiten Vorschläge für Umsetzung des neuen KC Sek. 1:

Jg. 5/6: A. Steinhagen, C. Töpperwin, K. Holzer, H. Kügler

Jg. 7/8: B. Jonas, A. Klaus, M. Trinczek, D. Krüger

Jg. 9/10: N. Belau, J. Wilczek

3. geplant: DB im 2. Halbjahr

- um Abiturmusteraufgaben anzugucken und zu besprechen
- um Vorschläge für neues KC Sek. 1 und Bewertung fachspezifischer Leistungen zu diskutieren